

Saale-Beitung.

Dreimonthlicher Jahrgang.

Werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Pfg., welche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle...

Bezugspreis für Halle wöchentlich bei postamtlicher Zustellung 2.50 M., durch die Post 2.75 M. auswärts Aufstellungsgeld...

Nr. 73. Halle a. S., Sonnabend, den 13. Februar 1909. 1909.

Hinter den Kulissen!

Bühnenerverein und Bühnengenossenschaft.

Vor einigen Wochen legte die „Deutsche Bühnengenossenschaft“, der Fachverein der Theatermitglieder...

Mancher, der in den Tagen der „Saale-Ztg.“ abgedruckten Bericht über die Verhandlungen des Bühnenervereins gelesen hat, wird vielleicht über dessen Haltung...

Die Delegiertenversammlung der Bühnengenossenschaft, das war, so sagte Herr von Hülsen, eine Heberverammlung! Heher! — es gibt keine Gewerkschaft, keinen Verein...

Erkenntnistheoretisch ist der deutsche Schauspielerverband nicht gewillt, die in Berlin von den Mitgliedern des „Bühnenervereins“ gestellten verletzenden Ausdrücke ruhig einzustellen...

Die Erklärung soll von allen Mitgliedern des Bühnenervereins einstimmig mit Jubel und ohne Widerspruch angenommen worden sein. Wir erlauben uns, zunächst an dieser Einseitigkeit...

selben sind, trotzdem aber auf ihre Mitgliedschaft resp. Ehrenmitgliedschaft bisher nicht verzichtet haben und demnach unsere Gesinnung noch für „umgangsgehörig“ halten müssen.

Der in der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger organisierte deutsche Schauspielerverband, welcher sich in der Berufung der Gesamtheit der Delegierten selbst getroffen fühlt...

Wir sollen nicht mehr „umgangs- und verhandlungsgehörig“ sein! Wohl deshalb, weil wir uns unterziehen, zu fordern, daß wir nicht nur Pflichten, sondern neben unseren Pflichten auch Rechte haben?

Gegen diese uns vom Bühnen-Verein angetane Kränkung legen wir Verwahrung ein und wenden uns an alle Mitglieder mit der Bitte, sich auf unsere Seite zu stellen.

Der Stief führt. Für die Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger gibt es nur eins: Nicht nachlassen in dem Kampf, einmütig zusammenstehen! Im Hoftheater, wo man verlangt, daß Regisseur und Schauspieler „Itamam“ stehen müssen...

Deutsches Reich.

Der Besuch des englischen Königspaars.

Die scharfe Kritik hat gestern wiederum eine Veränderung in der Tageseinstellung König Eduards verurteilt; der von vorgelegten aufgehobene Besuch des Königs im Mausoleum zu Potsdam ist der großen Kritik wegen wieder abgelehnt worden.

Am 11 Uhr vormittags wurde die Verwallung des Krankenhauses in Potsdam benachrichtigt, daß die Königin Alexandra und die Kaiserin der Anstalt um 1 Uhr einen Besuch abstaten wollten.

König Eduard machte gegen Mittag mit dem Prinzen Heinrich im Automobil eine etwa einstuündige Spazierfahrt nach dem Grunewald. In ihrer Begleitung befanden sich Generaladjutant von Löwenfeld und Oberst Streufeld.

Am 3 Uhr fand bei dem Kaiser und der Kaiserin im kleinen Speisesaal des Schlosses eine Familienfeier statt. König Eduard sah dabei zwischen der Kaiserin und

der Kronprinzessin, gegenüber sah die Königin Alexandra zwischen dem Kaiser und dem Kronprinzen. Gleichzeitig fand im Elisabethsaal Mariaschlafel statt.

Die Abreise des Königspaars.

Ueber die Abfahrt des Königs Eduard und der Königin Alexandra erhalten wir folgendes Privattelegramm: H. Berlin, 12. Febr. Das englische Königspaar hat heute nachmittag Berlin vom Lehrter Bahnhof wieder verlassen. Trotz der Kälte hielten Tausende die Zufahrtsstraßen und den Platz vor dem Bahnhof besetzt...

Das Dankschreiben, das Carl of Cewe, der Minister in Begleitung des Königs Eduard, dem Oberbürgermeister Kirchner überbrachte, hat in deutscher Uebersetzung folgenden Wortlaut:

Ich bin vom König beauftragt worden, Ihnen und durch Sie der Berliner Stadtverwaltung die Anerkennung Seiner Majestät über den gefügigen glänzenden Empfang im Rathaus zu übermitteln. Der König war von der Wärme des herzlichsten Empfangs, der Seiner Majestät und der Königin von der Bewilligung dieser schönen Hauptstadt bereitet wurde, aufs höchste erfreut und bewunderte die Dekoration und Mühe, die bei dieser Gelegenheit so reichlich wirkte.

Der Hof und der Deutsche Reichstag.

Unter der vorstehenden Ueberschrift drückt das „Berliner Tageblatt“ die auch von der „Saale-Ztg.“ gestern gebrachte Notiz: „Wo blieben die Reichstagspräsidenten?“ mit folgender Bemerkung ab:

Sozial und Defant ist, bedarf diese Mitteilung der „Liberalen Korrespondenz“ einer Einschränkung. Die beiden Vizepräsidenten des Reichstages haben an mehreren festlichen Veranstaltungen zu Ehren des Königs Eduard teilgenommen — sie sind aber zu dem Galaball im Schloß nicht eingeladen worden.

Hörsener Schattenbilder.

In Bad Kösen bestehen seit langem schwere Differenzen zwischen Bürgermeister und Stadtvorstandsvorsteher. Der Vorsteher des Bürgerparlaments, Kaufmann Haugner, schreite aus der einen — Verleumdung nicht zurück, um dem ihm verhafteten Bürgermeister Kreisjäger ein auszuweichen! — S. wurde deshalb vom Landgericht Naumburg a. S. zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, während ein mitangelegter Bürgervertreter mit einer Geldstrafe davonkam.

Gegen seine Verurteilung hatte Haugner Revision eingelegt, die gestern vor dem Reichsgericht in





Nürnberg, 10. Febr. (Ein nichliches Dementi in Berlin findet der Wirt des "Kaiserhofes", Herr Martin Hebbard, der W. M. G. Sig., die ein Katt über einen angebotenen Kauf seines Geschäftes gestraft hatte:

"Rescherer Freund Herr Kobacker, So groß war gar nicht das Maß, was zum Ende der Welt Herr Kobacker, was ich heute noch für meine Pflicht, euch mitzutellen, daß noch nicht ich liebe hier aus dieser Stadt, Die für mich mal Zerstörte hat, Herr Sella kann, soll er nun reden, Doch auch baselise nur vertreten. Denn folgendes ist zu beachten: Beim Kauf ist's anders als beim Pachten, Da gibt kein Leben und kein Schreien, Und auch kein Trauengel obendrein, Beim Zuhang und kein Häubchenfalten, Beim Kauf muß das Geschäft vermitlen, Erst beim Pacht, wenn unterzeichnet, Ist's gültig, können sie mich drücken, Und dann gar oft - o weh ein Graus, Geht manchem dabei Spure aus! Uf daß ich meine noch erhalte, Bleib ich als Gastwirt hier der Wirt!"

Schnecken, 10. Febr. (Das gefiederde Schwein) Ein heiteres Vorkommnis wird anlässlich des Hochwassers aus dem benachbarten Defkorf berichtet. Ein diebischer Landmann hatte kürzlich seine Fenne (Ziege) gefischt und das noch nicht fertige Heppchenfließ kein äußerlich in der Oberhaut auf einem Außenbettel zum Trocknen ausgebreitet. Das Hochwasser kam. Ein feines Schwein wurde aus der gefährdeten Schweinsstube in Sicherheit gebracht - in die Oberhaut! Dann gingen ans übrige Vieh, welches fe weniger gefährdeten Nachbarn untergebracht wurde. Im Morgen kommt die Bäuern in die Oberhaut, um nach dem fast vergessenen Vorhertler zu schauen. Es ist verstimmt! Verstimmt auch ist auch das Heppchenfließ, nur der leere Teller und einige Knochen liegen am Boden. "Herrieh, das Schwein hat die Herpe gefressen!" Aber, wo steht denn das Vieh! - Aus der Erde, wo die jortliche Bäuerin einige Pflüße mit Weißedern aufbewahrt zur zukünftigen Ausattung der heraträchtigen Zedter, erböft ein bescheidenes Geigen. Das Schwein hat mit dem Hülsen der Weizenvart zertrüben und sich behaglich in die warmen Föhren gemüht. Jetzt kommt es heror - aber, o Wunder, gang mit Föhren bedeckt. Ein Schwein mit Föhren! Red, fu was sagt nicht! - Und der Uebeltäter mußte das Paradies verlassen.

Wespa, 10. Febr. (Wie ein Faltermeister die Wespennester baut) Durch die Aufmerksamkeit und Ausdauer eines hiesigen Faltermeisters gelang es zwei Eindredrer dinglich zu machen. Der Meister bemerkte nachts auf dem Nachhausewege, wie der eine Spibube von der Beranda eines Grundstücks in der Elfterstraße aus einsteigen wollte, nachdem er bereits eine Glasigabe eingedrückt hatte. Sein Komplize sagte in der Nähe auf: "Weide ergreifen die Füchd, als sie sich entdedt haben. Erst in der Luverhöhe war es dem Meister, der die Diebe nicht aus den Augen ver lassen. Die Ergreifung entpupp sich als zwei Ichen vielsach vorbestrafte Gefährter im Alter von 29 und 35 Jahren.

Condensbanen, 10. Febr. (Der Deutsche Kriegesband) Landte der Schwarzburger Kriegerkameradschaft aus dem Kafflandsbüden für seine durch Wasser gescheidigten Mitglieder 500 Mark. In dieser Sendung nehmen über 150 Mitglieder der Kriegerkameradschaft teil.

zurückgezogen, und die Rüstungen sollen nunmehr in veränderten Maßstäbe durchgeführt werden.

Konstantinopel, 12. Febr. Die das Blatt "Sabah" meldet, haben die Marineoffiziere getren wegen des Wechfels im Marineministerium Berzählungen aus den Kriegsschiffen abgeholt.

Konstantinopel, 12. Febr. Der Großvezir demontiert die Meldung, daß infolge der Rekonstruktion des Kabinets noch mehrere andere Minister demissionieren hätten.

Diebstähle bei der türkischen Post. Konstantinopel, 12. Febr. Blätterdemontagen zufolge sind in der letzten Zeit auf den türkischen Hauptpostämtern

in Konstantinopel und Saloniki Geldbriefe in Höhe von 27 000 türkischen Pfund gestohlen worden. Einer der Haupttäter wurde in flagranti ertrapt und verhaftet.

Redung Wilhelm Georg. Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil: für Brönningladendorfs, Gerich und Sport; Eugen Rintmann; für das Freizeiten- und Vermischte: Paul Schamburg; für den Handelsseil: Gerich; Alexander Ray; für den Anerenteseil: Gerich; Gerich; Drud und Verlag von Otto Hensel, Gemüthlich in Halle a. S. - Die Nummer umfaßt 8 Seiten. - einblättrig "Unterhaltungsblatt".

1. Ziehung 2. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Februar 1900, vorräthig.

Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with 7 columns: Gewinn (Win), Gewinne über 50 Mark (Prizes over 50 Mark), Gewinne über 10 Mark (Prizes over 10 Mark), Gewinne über 5 Mark (Prizes over 5 Mark), Gewinne über 2 Mark (Prizes over 2 Mark), Gewinne über 1 Mark (Prizes over 1 Mark), Gewinne über 50 Cent (Prizes over 50 Cent). Contains numerical lottery results.

1. Ziehung 2. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Februar 1900, nachmittags.

Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with 7 columns: Gewinn (Win), Gewinne über 50 Mark (Prizes over 50 Mark), Gewinne über 10 Mark (Prizes over 10 Mark), Gewinne über 5 Mark (Prizes over 5 Mark), Gewinne über 2 Mark (Prizes over 2 Mark), Gewinne über 1 Mark (Prizes over 1 Mark), Gewinne über 50 Cent (Prizes over 50 Cent). Contains numerical lottery results.

Letzte Nachrichten.

Hachels letzte Vorlesung. (Privat-Telegramm uneres nach Jena erhandten Sch.-Mittearbeiters.)

Jena, 12. Febr. Der große Forscher und Gelehrte hielt heute in dem überfüllten Saale des Volkshauses seinen letzten öffentlichen Vortrag. Das Thema, das Professor Hädel behandelte, ist das "Wesbild von Lamarck und Darwin. Dem Gelehrten wurden gleich bei seinem Erscheinen von den Anwesenden hülfliche Ovationen bereitet. Zu Beginn und am Ende des Vortrages sprach ein Schüler ein hinreißendes Dankgebid; ein prächtiger Lorbeerkranz wurde für die Hilfe, die ihm bei seiner Lebensarbeit von vielen Seiten zu Teil geworden sei.

Der bayerische Minister v. Vapp über die Vermögenssteuer.

München, 12. Febr. Im Steuerauschuss führte gelegentlich der Beratung der Vermögenssteuer Minister v. Vapp aus, daß von einer jortigen Einführung keine Rede sein könne. Neben 10 neuen Steuerordnungen auch noch die Vermögenssteuer einzubringen, ist unmöglich. Er habe sich mit Bestimmtheit gegen die Reichsvermögenssteuer ausgesprochen, ebenso wie der Vertreter der übrigen Bundesstaaten. In der Vermögenssteuer stelle man sich ansehend ein glänzendes Zerkalder vor, in dem jeder wenig zu zahlen hätte. Es sei noch völlig unklar, wie die Steuer sich gestalten würde, was für einen Beitrag sie bringen würde um. In Bayern könne sie keinesfalls vor Ablauf von 7 Jahren eingeführt werden.

Verhaftung eines Pärzers.

Schramberg, 12. Febr. Der hiesige katholische Pärzer Bauer, dem bei der letzten Schußgewehrhitze fittliche Verlestungen norgeworden wurden, wurde verhaftet und in das Unterjudungs-Befängnis eingekerkert.

Die Lage im Balkan.

Belgrad, 12. Febr. Hier zirkulieren Gerüchte über eine drohende Salzung der Offiziere der Garnison in Nisch wegen der Demission des Kriegsministers. Das Offizierskorps habe erklärt, einen militärischen Anmarsch herbeizuföhren, falls die Demission nicht verhindert würde. Wie verlautet, habe daraufhin der Kriegsminister seine Demission

1. Ziehung 2. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Februar 1900, nachmittags.

Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with 7 columns: Gewinn (Win), Gewinne über 50 Mark (Prizes over 50 Mark), Gewinne über 10 Mark (Prizes over 10 Mark), Gewinne über 5 Mark (Prizes over 5 Mark), Gewinne über 2 Mark (Prizes over 2 Mark), Gewinne über 1 Mark (Prizes over 1 Mark), Gewinne über 50 Cent (Prizes over 50 Cent). Contains numerical lottery results.

1. Ziehung 2. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Februar 1900, nachmittags.

Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with 7 columns: Gewinn (Win), Gewinne über 50 Mark (Prizes over 50 Mark), Gewinne über 10 Mark (Prizes over 10 Mark), Gewinne über 5 Mark (Prizes over 5 Mark), Gewinne über 2 Mark (Prizes over 2 Mark), Gewinne über 1 Mark (Prizes over 1 Mark), Gewinne über 50 Cent (Prizes over 50 Cent). Contains numerical lottery results.



Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Bei der Mechanischen Abteilung der Technischen Hochschule in Dresden wird mit dem kommenden Sommersemester neben den bestehenden Diplompfängen für Maschineningenieure und Electrotechniker eine dritte Art von Diplomprüfung für "Ingenieur für Kraftmaschinen" eingeführt.

Vermischtes.

Auf der Suche nach dem Mörderheker.

Obwohl die Berliner Polizei Tag und Nacht eifrig arbeitet, um den Mörder der Frau Schäfer und den Mörderinnenangreifer zu finden, ist sie noch nicht sehr weit in ihren Bemühungen gekommen.

Der Süd-Nord-Erzeh in Italien durch Schnee behindert. Der gefahrvolle Weg über den Anhalter Bahnhof in Berlin führt für den Süd-Nord-Erzeh, der von Cansera über Mailand-München nach Berlin geht, in ausgesetzten Gebieten durch Schnee behindert worden ist.

Der König Alfons bei den Weights. König Alfons wird nach voraussichtlich in nächster Woche nach Bayreuth, um dort Experimenten Wilbur Wrights beizuhohnen.

König Alfons bei den Weights. König Alfons wird nach voraussichtlich in nächster Woche nach Bayreuth, um dort Experimenten Wilbur Wrights beizuhohnen.

Sportnachrichten.

Winterport. Auf der erst seit diesem Jahre den Fremden des Winterports freigegebenen Rodelbahn direkt bei Bahnh...

Der Hof Tanzenstein herrscht jetzt alljährig reges Leben und Treiben derer, die dem Sport kühnigen und locker, die als Zuschauer dort Beifugung finden.

Wetterberichte des Schneespreiteins Clausel-Jahresfeld: Temperatur 10 Gr. A.; Windrichtung: Nordost; Schneelage: 80-90 Zentimeter; Reifezeit: keine; Fläche: gut; Schlittenbahn: ausgezeichnet; Schneelage: des Gesirer und Ostersee, Ortsgruppenfeld ist am Sonntag.

Zuterhaltungsbahn.

Stöße Herzen. Frei nach dem Englischen von Clara Aelmann. (Fort.) — Der Entfall Amerikas. Summe der E. 1901. — Bunte Zeitung: Was die Zimmerer erzählen. Wie die Wäcker lachen. — Literar.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der „Iron Monger“-Bericht.

Nach dem Bericht des „Iron Monger“ über die Lage des amerikanischen Eisen- und Stahlmarktes beobachten die Käufer nach wie vor Zurückhaltung.

Berliner Börse.

Nach dem Schluss der gestrigen Börse notierten: Kredit 199,62, Diskont 188,75, Deutsche Bank 246,37, Kanada 1703, Paketfahrt 113,37, Nordl. Lloyd 9,2, Russische Anleihe von 1902 85,50, Lanrühite 203,10, Bochumer Guß 224,50, Harpener 191,57, Gelsenkircher 188,50, Berliner Handelsgesellschaft 174,25, Baltimore 111,70, Phosph. 172,60, Dresdner Bank 152, Schaaffhausen 137,25, Lombard 178,00, A. E. C. 228,87, Siemens & Halske 202, Deutsche Übersee 149,70, — Tendenz: Schwach.

Essener Kreditanstalt. In der Ausschüttung wurde der Abschluß 1908 festgesetzt, wonach der Dividende für den 6.21.11 (6.674.576) Mk. beträgt. Daraus sollen wieder 8 1/2 Pro. Dividende entzogen werden, 721.000 (751.585) Mk. sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Sächsische Handelsbank in Liquidation. Die ausserordentliche Generalversammlung genehmigte nunmehr einstimmig die mit 662.148 Mk. abschliessende Bilanz, deren Genehmigung in der letzten ordentlichen Generalversammlung verweigert worden war.

Hotelbetriebs-Akt.-Ges. Conrad Uhls Hotel Bristol-Centralhotel in Berlin. Im Hinblick auf die in letzter Zeit eingetretene Kurssteigerung der Aktien dieser Gesellschaft und mit Rücksicht auf die Gründe, wonach diese Steigerung an der Berliner Börse motiviert wird, wird der „Börsen-Cour.“ von wohnturrichterlicher Seite darauf aufmerksam gemacht, dass die in der letzten Generalversammlung in eingetragener Erklärung der Verwaltung dargelegten geschäftlichen Verhältnisse sich nicht verändert haben. Jene Erklärung sollte sich damals auf einen nicht unwesentlichen Rückgang der Dividende vorbereiten und eine Besserung der darin geschilderten Geschäftslage ist seitdem noch nicht eingetreten.

Syndikate, Verbände u. Vereinigungen.

Zur Gründung des Grobblechverbandes. Zu der geplanten Gründung des Grobblechverbandes hat mehrheitlich die Kommission den Antrag gestellt, ein Syndikat von 30 Werken zuzusammenfassen.

Waren und Produkte.

Getreide. Berliner Produktentorbörsen, 12. Febr. Am Frühmarkt notierten: Weizen inland 217-218, Roggen inl. 168,50-167. Hafer, märkischer 178-182, mittel 173-177, perzig 169-172, russischer mittel u. gering...

Hamburg, 12. Febr. (Getreidemarkt) Weizen fest, Ostholstein-Mecklenb., 24-25, Roggen fest, Mecklenb. u. Pommer 166-170, Gerste ruhig, südöstl. 110-115, Hafer fest, Holst. 116-118, Mecklenburger 173-176. Mais fest, La Plata 122 1/4-124-124-1/2.

Leipzig, 12. Febr. Roter Winterweizen per März 1 1/2, per Mai 1,07 1/2, ruhig, Mais, bunter, amerikanischer per März 2 1/2, per Mai 2,05, stetig.

Antwerpen 12. Febr. Deutscher La Platzan, Kontrakt B, per Februar 2 1/2, März 2,07 1/2, April 2,35, Mai 2,55, Juni 2,55, Fr. Stetig. Umsatz 85,000 kg.

London, 12. Febr. Baltimoremarkt. An der Kiste angebotene Weizenland, an zum Verkauf — angebotene Weizenland, an Weizen fest, Mais fest, Gerste fest. Hafer fest.

Spritus. Nordhausen, 12. Febr. Brennweizen 40 Vol. Pro. für 100 kg 108-109, 50-51,00, 100 l. Vol. Pro. für 100 kg 106-107, 106,10-68,50, M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brenner.

Table with columns: Hamburg, 12. Febr., Rübölmarketeil, 1. Produkt, Basis 1897, Rendement neu Ölsäure, Preis an Bord Hamburg, per Februar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober. Columns for Vorm., Nachm., Abends.

Table with columns: Hamburg, 12. Febr., Good average Santos, per März, April, Mai, Juni, September, Oktober. Columns for Vorm., Nachm., Abends.

Table with columns: Rio de Janeiro, 12. Febr., Kaffee-Zufuhr 11000 Sack in Rio de Janeiro, Havre, 12. Febr., Kaffee good average Santos per März 44, per Mai 43, per Sept. 41 1/2, per Dez. 40 1/2, Stetig.

Table with columns: Berlin, 12. Febr., Kartoffelmehl und -stärke 30,25-30,75, Feuchte Stärke 11,0, Magdeburg, 12. Febr., Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,00-20,50.

Table with columns: Köln, 12. Febr., Kaffee loco 24,00, per Mai 26,50, Hamburg, 12. Febr., Stadtmehl 28,00, amerikan. Steam 42,00, Chamberlain 49,00, Bublik.

Table with columns: Chemische Produkte. Hamburg, 12. Febr., Chlorsäure per März 8,09 1/2, April 8,09 1/2, drei Fässerung Hamburg.

Table with columns: Walle. Bremen, 12. Febr., Baumwoll matt, Upl. loko middl. 35,50 Pfg., Liverpool, 12. Febr., Baumwolle. Umsatz 7,000 Ballen, davon Import 3,000 Ballen, davon Amerikaner 19,000 Ballen, Wille.

Table with columns: Metall. London, 12. Febr., Chili-Kupfer 28 1/2, 3 Mon. 50 1/2, Zinn Straits unreg. 198, 8 Mon. 16 1/2, Blei span, fest 13 1/2, englisch 18 1/2, Zink, gewöhnliche Marke, stetig 21 1/2, spez. Marke 21 1/2.

Table with columns: Waare und Unstr. Perill, 12. Febr., 1,10, 2,10, 3,10, 4,10, 5,10, 6,10, 7,10, 8,10, 9,10, 10,10, 11,10, 12,10.

Table with columns: Isler, Eger, Elba, Moldau. Prag, 12. Febr., 1,10, 2,10, 3,10, 4,10, 5,10, 6,10, 7,10, 8,10, 9,10, 10,10, 11,10, 12,10.

Table with columns: Alsbien Treibeis. Hamburg, Calbe, Ober- und Unterperill, Eisgang stark, Eisgang stark, Eisgang stark, Eisgang stark, Eisgang stark, Eisgang stark, Eisgang stark, Eisgang stark.

Premien-Kursbericht.

Table with columns: Die Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 12. Febr. 1909, Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Table with columns: Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bzw. Käufer für Rückprämien. Columns for Vorprämien, Rückprämien, Febr., März, Febr., März.

Nachfrage und Angebot-Preise von Kaffee-Kursen, von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 12. Febr.

Table with columns: Adler-Kaff V.A., Alexandershall, Bismarck, Carlsbad, Gelsenkirch, Löhner, Mehl, Ostpreußen, Preussische, Rüböl, Saft, Stärke, Zucker, etc.

Main table containing market data, exchange rates, and various financial indicators. Includes columns for 'Währ. Fein- u. Staats-P.', 'Währ. Fein- u. Staats-P.', 'Währ. Fein- u. Staats-P.', and various numerical values.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or additional reference information.